

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[30633.] Nachdem Herr Adolf Lemme hier selbst den mehrere Jahre hindurch von ihm zum Besten unseres Vereins geleiteten Vertrieb von Jugendschriften und Schulbüchern niedergelegt hat, ist von dem unterzeichneten Vorstande der Beschluß gefaßt worden, dies mit so großem Erfolge begleitete Unternehmen nicht fallen zu lassen, sondern das Geschäft selbständig fortzuführen, und unter der Firma:

Buchhandlung des Pestalozzi- Vereins zu Neustadt-Eberswalde

direct mit dem Buchhandel in Verbindung zu treten.

Es ist nicht unsere Absicht, ein regelmäßiges Sortimentgeschäft zu begründen. Wir werden uns darauf beschränken, eine Auswahl von Jugendschriften, welche sich für Schülerbibliotheken eignen, vorräthig zu halten, und die Bestellungen unserer Mitglieder auf diese wie auf Schulbücher und andere pädagogische Literatur auszuführen. Wir werden daher in der Regel nur baar beziehen. Andererseits werden wir unseren Mitgliedern nicht günstigere Bedingungen stellen, als andere Sortimentgeschäfte dies thun, sondern den vollen Verdienst zum Besten unseres projectirten Waisenhauses verwenden.

Wir bitten, uns keine unverlangten Zusendungen zu machen, nehmen aber Offerten, die unseren Absichten entsprechen, gern entgegen.

Herr Fr. Volkmar in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen.

Neustadt-Eberswalde, 3. November 1870.
Der Vorstand des Pestalozzi-Vereins.

Verkaufsanträge.

[30634.] Eine Filiale in Mittel-Deutschland ist Geschäftsveränderung halber billigst zu verkaufen. Offerten hat die Exped. d. Bl. sub S. zu vermitteln die Güte.

Kaufgesuche.

[30635.] Ein junger zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein grösseres Sortiment-Geschäft, womöglich in einer grossen Stadt Norddeutschlands, zu kaufen. Offerten unter A. Z. # 10. sind an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten, der Verhandlungen gern in die Hand nehmen wird.

Fertige Bücher u. s. w.

[30636.] Im Verlage von Schmorl & von Seefeld in Hannover erschien soeben und bitten zu verlangen:

Harms, Dr. Carsten, Hauptlehrer an d. Königl. Thierarzneischule zu Hannover, die Chinococcen-Krankheit des Rindes. Preis geh. 6 S $\frac{1}{2}$ (netto 4 S $\frac{1}{2}$).

Vide Raumburg's Wapzettel.

[30637.] Soeben erschienen und bitten zu verlangen:

Blande, S., Lehrer an der Stadttöchterschule u. Königl. Schullehrer-Seminare zu Hannover, Übungsschule im bürgerlichen Rechnen. 1. Heft. Sechste, unter Berücksichtigung der Maß- und Gewichtsordnung für den norddeutschen Bund völlig umgearbeitete Auflage. Preis geh. 5 S $\frac{1}{2}$.

Blande, S., Antworten zu diesem ersten Hefte. Preis geh. 3 S $\frac{1}{2}$.

Hannover, November 1870.

Schmorl & von Seefeld.

Vide Raumburg's Wapzettel.

[30638.] Im Verlage von George Westermann in Braunschweig ist soeben erschienen:

Zweite durchaus umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

Die

Spectralanalyse

in ihrer

Anwendung auf die Stoffe der Erde

und die

Natur der Himmelskörper.

Gemeinfasslich dargestellt

von

Dr. H. Schellen,

Director der Realschule erster Ordnung
zu Köln.

Mit etwa 230 erläuternden Figuren in Holzschnitt, 2 farbigen Spectraltafeln, 2 farbigen Protuberanztafeln, 4 Tafeln des Sonnenspectrums und der Sonnenfinsternisse und den Portraits von Bunsen, Kirchhoff, Secchi und Huggins.

Zweite durchaus umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

Erste Abtheilung.

gr. 8. Fein Velinpap. Geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$
10 N $\frac{1}{2}$.

Die zweite Abtheilung, welche das Werk beschliesst, erscheint in wenigen Wochen.

Die grosse Theilnahme, welche der ersten Auflage des Werkes überall zu Theil geworden ist, hat eine neue Auflage binnen Jahresfrist nothwendig gemacht. Der Verfasser hat es sich angelegen sein lassen, die einzelnen Abschnitte desselben sorgfältig zu revidiren, zu erweitern und mit den Fortschritten, welche die Spectralanalyse im Allgemeinen, namentlich aber in ihrer Anwendung auf die Sonne gemacht hat, zu bereichern. Auf eine nähere Darlegung der Methoden, welche bei der praktischen Handhabung der Spectralapparate zur Anwendung kommen, ist ein besonderes Gewicht gelegt worden.

[30639.] In unserem Verlage erschien soeben in 5. Auflage:

Die Bayern

im

deutsch-französischen Krieg 1870.

Soldatenberichte vom Rhein bis Paris.

Fünfte Auflage.

8. Geh. Preis 6 kr. oder 2 N $\frac{1}{2}$.

Bei Herausgabe dieses Schriftchens haben wir speciell die Betheiligung der Bayern an diesem Kriege im Auge gehabt und bringen daher eine gedrängte und doch vollständige Uebersicht der wichtigsten Momente dieses Krieges.

Ferner wollen wir aber auch zugleich denjenigen Schichten im Publicum Rechnung tragen, denen Zeitungen (besonders Landbewohnern und unsern rückkehrenden siegreichen Kriegern) nicht in dem Grade zugänglich, wie solchen, die stets Gelegenheit und Zeit hatten, sich durch dieselben stets vom Neuesten unterrichten zu lassen.

Durch einfache Zusammenstellung und genaue Angabe der Daten wird dieses Schriftchen dieselbe günstige Aufnahme und Zugkraft finden, wie unsere Bayern im deutschen Kriege 1866, von welchen 17. Auflagen erschienen sind.

Unsere Bezugsbedingungen sind:

à cond. 1 Expl., Rabatt in Rechn. 33 $\frac{1}{2}$ %, gegen baar 50 %.

Augsburg, den 25. October 1870.

b. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung.

[30640.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Geschichte der Juden

vom

Abschluß des Calmud

(500)

bis

zum Ausblühen der jüdisch- spanischen Cultur

(1027)

von

Prof. Dr. H. Graetz.

V. Band.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ netto, 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Einer besonderen Empfehlung dieses von der Kritik allgemein ausgezeichneten Geschichtswerkes bedarf es wohl kaum, die fortgesetzten neuen Auflagen der bis jetzt erschienenen Bände, von denen jeder ein abgeschlossenes Ganze bildet, sind der beste Beweis für seine Gebiegenheit.

Vorräthig sind außerdem die Bände III, IV, VIII, IX, X, XI, während von den Bänden VI und VII sich eine neue Auflage unter der Presse befindet. Der I. und II. Band konnte wegen einer Reise, welche der Verfasser zum Zwecke der Bearbeitung der biblischen Periode nach Palästina beabsichtigt, bis jetzt nicht erscheinen.

Oskar Reiner in Leipzig.